

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                                                           |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09306977                                                                  |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt                                                            |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt                                                            |
| <b>Anschrift</b>              | Gregor-Fuchs-Straße 31                                                    |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Crottendorf * 253                                                         |
| <b>Bauwerksname</b>           | Wohnanlage Anger-Crottendorf der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft |

### Kurzcharakteristik

Mietshaus einer Wohnanlage; Putzfassade, Dokument des sozialen Wohnungsbaus in Leipzig, siehe auch Peilickestraße 3-9 und Trinitatisstraße 1-9, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das Eckhaus einer Mietshausgruppe der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft mbH entstand nach Entwurf von Architekt Johann Gustav Pflaume. Pläne des ersten Bauantrages vom Oktober 1920 wurden für ungültig erklärt und im März 1924 neue, überarbeitete Unterlagen eingereicht. Statik lieferte Pflaume, der weiterhin die Aufgabe der Bauleitung innehatte, mit der Ausführung wurde das Unternehmen des Baumeisters Friedrich Emil Stoye betraut. Zu Jahresbeginn 1925 war das Gebäude fertig. Der hoch gezogene Sichtklinkersockel in roter Farbigkeit langt beinahe an die Fensterbleche des Parterres, an der Trinitatisstraße ist ihm eine Rasen-Abstandsfläche vorgelagert. Beinahe schmucklos zeigen sich die glatten Putzflächen, scharfgratig eingeschnitten die Fensteröffnungen. Akzente im Erscheinungsbild des Gebäudes setzen ein Polygonalerker an der verbrochenen Ecke und zwei Dachhäuser mit Dreiecksgiebelabschluss. Das Dachhaus an der Gregor-Fuchs-Straße führt eine aus der Fassade leicht vorspringende Mauerwerksfläche über der Traufzone fort. Unter dem Eckerker befindet sich eine Inschrifttafel der Baugenossenschaft. Wenige Putznutungen, schwach profilierte Gesimse und ein gerahmtes Oberlicht der Hauseingangstür zeigen noch Merkmale der späten Reformstilarchitektur; der Türsturz besitzt expressionistische Dekoration. Das Zwerchhaus in der Nebenstraße zeigt den baulichen Zusammenhang mit Trinitatisstraße 1. Das an einer präsenten und markanten Stelle eines aufgeweiteten Straßenraums und zweier Freiflächenareale gelegene Eckhaus besitzt einen bau- und sozialgeschichtlichen Wert, ist zudem straßenbildprägend bedeutsam.

LfD/2019/2020

**Datierung** 1920-1925 (Teil eines Doppelmietshauses)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** F 09306977 A  
**Aufnahmejahr** 2021  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus einer Wohnanlage

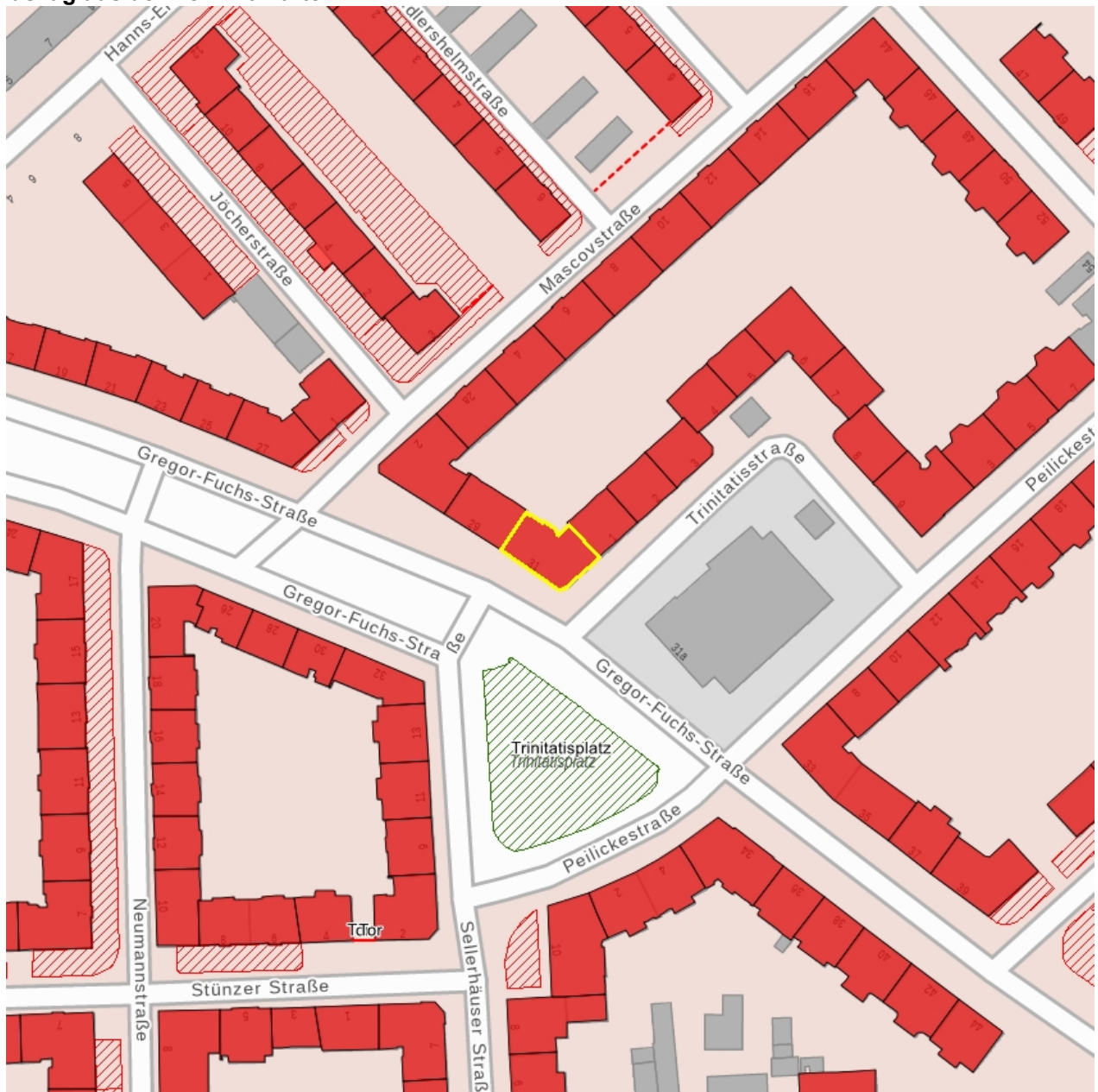


**Fotonummer** F 09306977 B  
**Aufnahmejahr** 2021  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus einer Wohnanlage



**Fotonummer** F 09306977 C  
**Aufnahmejahr** 2021  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus einer Wohnanlage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

